

Vorschuss- und Credit-Verein.

Wegen Rechnungsabschlusses des sechszehnten Verwaltungsjahres 1875/1876 sind die Einlagebücher der Vereinsmitglieder zur Revision und Zinsberechnung an unsere Cassenstelle, Herrn Stadtrath Franke, innerhalb 14 Tagen abzugeben.

Großhain, den 11. Juli 1876.

Das Directorium.
Adolf Caspari.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein am hiesigen Plage, innere Naundorfer Gasse Nr. 219, betriebenes

Fleisch- & Wurstwaren-Geschäft

am heutigen Tage meinem Sohne käuflich überlassen habe und sage für das langjährige Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank.

Großhain, den 11. Juli 1876.

Eleonore verm. Richter.

An Vorstehendes anschließend, ersuche ich die geehrten Bewohner Großhains und Umgegend, das meiner Mutter viele Jahre geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen, das zu rechtfertigen mein stetes Bestreben sein wird. Mit aller Hochachtung zeichnet

Theodor Richter, Fleischermeister.

Bahnhofs-Restoration Grödik.

Nächsten Sonntag, den 16. Juli:

Grosses Militär-Concert

vom Trompetercorps des Königl. Sächs. I. Husaren-Regiments Nr. 18.

Anfang 5 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Nach dem Concert für die Besucher desselben **Ballmusik** im Richter'schen Gasthose.

Habermann.

Für chronisch Kranke.

Wir heilen langwierige Krankheiten, besonders Frauenkrankheiten, durch naturheilkundige Belehrung, auch durch Verbindung von Naturheilkunde mit anderen einfachen Heilverfahren. Ich vermittele die Berathung auswärtiger Kranker, bez. die vorangehende Untersuchung und bin von jetzt an **alle Sonnabende** von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags im „Gasthaus zum goldenen Löwen“, zwei Treppen, in Großhain zu sprechen. Bestellungen in die Wohnung des Kranken erbitte ich nach dem Gasthause oder an meine untenstehende Adresse. — Prospekte gratis.

Ida Rothert, Assistentin für Frauenkrankheiten
an der Anstalt für naturw. Heilkunde. Dresden, Reinhardtstraße Nr. 4.



Oldenburger Milchvieh.

Montag den 17. Juli stellen wir in Dresden auf den Scheunenhöfen einen starken Transport schönes hochtragendes Milchvieh

zum freihändigen Verkauf.

Achgells & Detmers. Ebersham, Oldenburg.

Dampfkessel

in jeder Größe nebst vollständiger Armatur und den nöthigen Zeichnungen nach gesetzlichen Vorschriften liefert billigst

C. A. Fischer,
Sainsberg b. Dresden.

Dampf-Dreschmaschinen

neuester Construction von J. D. Garrett in Buckau hält in den Größen von 6, 8 und 10 Pferdekraft zu Catalogpreisen auf Lager und verleiht auch dergleichen für den Mietpreis von beziehentlich

3, 4 und 5 Mark pro Arbeitsstunde

Ingenieur G. Werther in Dresden, Körnerstr. 5.
NB. Die 6pferdigen Maschinen, für 3 Mark pro Arbeitsstunde, liefern die Körner ebenso marktfähig wie die größeren Maschinen und sind besonders für kleinere Güter sehr zu empfehlen. Sie bedürfen weniger Personal zur Bedienung, sind leichter und auf schmalen Wegen bequemer zu fahren, verbrauchen weniger Kohlen — in 10 Arbeitsstunden 4 1/2 bis 5 Centner gute Steinkohlen — und liefern 50 bis 60 Schock per Stunde.

Großes Lager

eisern. Defen und Kochmaschinen

befindet sich bei Eduard Quaas.

Jeden Bandwurm

entfernt in 3—4 Stunden vollständig schmerzlos und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weitzanz und Flechten — auch brieflich: Voigt, Arzt zu Croppenstedt.

Als das beste und sicherste Hausmittel gegen Hämorrhoidal-leiden, Magenkrämpfe und Magenübel jeder Art, Diarrhöen etc., ist Saffmann's Magenbitterer, geprüft und anerkannt von berühmten ärztlichen Autoritäten, Bebermann zu empfehlen.

Lager von Saffmann'schen Magenbitterern oder Dr. Wienig'schen Magentropfen in Originalflaschen hält für Großhain

C. G. Weber am Hauptmarkt.

Namen in Wäsche jeder Art werden gut und schnell gestickt bei Frau C. Lindemann,

wohnh. Kl. Schloßgasse bei Herrn Illig. Auch können Mädchen, die gelehrt sind das Sticken zu erlernen, bei mir Unterricht erhalten. D. D.

Theerseife à Stück 3 Ngr.,

bestes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt Dittmar Mathes, Friseur.



Die Lairitz'schen Waldwoll-Producte, Watte, Waldwollöl und Extract zu Bädern etc., seit Jahren gegen Gicht und Rheumatismus

unübertrefflich bewährt, sind für Grosshain und Umgegend nur allein ächt zu haben bei

Eduard Beilich's Witwe am Markt.
Isländer Matjes-Heringe à St. 25 Pf.,
Bratheringe,
Aalbricken,
Lüneburger Bricken,
russische Sardinen,
Gothaer Cervelatwurst,
prima Emmenthaler Käse,
Limburger
"extrafeines Provencer" Oel
empfehlen

L. J. Lienke.

Frische Himbeeren

sind täglich zu haben auf dem Rittergute Vinz.

Lagerbiertöpfchen

empfehlen im Dutzend, sowie im Einzelnen zu billigsten Preisen

C. Fr. Wilke, Zinngiesser. Unt. Frauenmarkt.

Zöpfe von ausgekämmten Haaren werden sauber und billig gefertigt Marien-Allee Nr. 705, nicht mehr Friedrichsstraße. Auch wird baselbst Sonntags von 1—4 Uhr Unterricht in weibl. Handarbeiten erteilt.

Eine Partie Wollfäden, Packzeug, ist zu verkaufen: Augustus-Allee 675.

Eine geübte Schneiderin

sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Auguste Brückner. Frauenmarkt 278.

Zwei Pferde (ein Fuchs, 8 Jahr alt und ein 1 1/2 jähriges Fohlen, schwarzer Wallach) sind veränderungs halber preiswerth zu verkaufen Berliner Straße 181.

Eine Kuh, worunter das Kalb steht, ist zu verkaufen in Nr. 10 zu Döschütz.

Champagnerflaschen,

à Stück 10 Pf., verkauft E. J. Liente.

Ein Wagen mit eisernen Achsen und Ernteleitern, sowie eine eiserne Wasserpumpe, 12 Wasserkannen haltend, sind veränderungs halber billig zu verkaufen im Gute Nr. 14 zu Wald a.

Sechs Schneidergehilfen finden sofort Arbeit bei Zocher, Schneider für Militär und Civil.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, der die Fleischerprofession erlernen will, kann sofort antreten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Ernteknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Mühle zu Schütz.

Einen Ernteknecht sucht zum baldigen Antritt Eduard Richter in Kottewitz bei Bristewitz.

Ein zweiter Knecht wird zum sofortigen Antritt gesucht Gutsbesitzer Apel in Döschütz.

Ein jugendlicher Arbeiter, der Schule entlassen, findet Beschäftigung Augustus-Allee 675.

Eine gesunde kräftige Amme wird sofort gesucht. Auskunft erteilt die Expedition des Blattes.

Stubenmädchen.

Gesucht wird zum 15. August ein Stubenmädchen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches, kräftiges Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt in eine Schankwirtschaft gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Magd oder ältere Frau, welche eine Viehwirtschaft zu führen versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht von Hausdorf in Rasseböhla.

Auch wird eine Kleinmagd gesucht von Obigem.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zu mieten gesucht Eisterwälder Straße Nr. 592.

Ein Dienstmädchen von 14—17 Jahren wird zum sofortigen Antritt in eine Mühle auf dem Lande gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Beamter sucht ein Familienlogis mit Zubehör im Preise von 50 bis 60 Thaler sofort zu beziehen. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mit dem 31. October d. J. werden die jetzt vom Stadtrath ermietheten Locale des Hotel zum Gesellschaftshause, als die erste Etage des früheren sogen. Klosters und zwei Stuben parterre links vom Eingange frei und sollen anderweit vermietet werden.

Die erste Etage eignet sich zu einer großen Familienwohnung, läßt sich auch zu zwei Wohnungen einrichten. Reflectanten werden ersucht, ihre Anfragen und Offerten bis zum 1. October d. J. an den unterzeichneten Vorstand zu richten.

Großhain, am 8. Juli 1876.

Der Vorstand.

Adv. Seydel.

Morgen, Freitag, früh 8 Uhr Wellfleisch, mittags frische Blut- und Leberwurst. Fr. Messerschmidt.

Gasthof zu Geißlig.

Morgen, Freitag, Schlachtfest (9 Uhr Wellfleisch), wozu freundlichst einladet Heinrich Wetters.

Vogelschießen.

Sonntag den 16. Juli

Vogelschießen mit Schnepfern nebst Concert im Garten. Von 6 Uhr an Tanzmusik.

Ergebenst ladet ein Neumann.

Gasthof zum Löwen bei Kalkreuth.

(Spät! aber doch!)

Der lieben Feststadt Großhain und ihren liebenswürdigen Quartiergebern für herzlichen Empfang und für die nach allen Seiten hin ausgezeichnete Verpflegung spricht im Namen aller von hier dort zum Feste gewesenen Vereinsmitglieder hiermit den wärmsten Dank aus

der Turnrath zu Wildruff.

H. A. Berger, Vors.

Warnung.

Das Gehen über meine Wiesen, die sogenannten Rohrwiesen, wird hiermit bei Pfändung und gesetzlicher Strafe unterfragt. Carl Seidel in Delant.

Vom Schillerlöschchen bis zum Schützenhause ist am 12. Juli ein schwarzer Sonnenschirm verloren worden. Gegen Belohnung bittet man, denselben abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein am 11. Juli entlaufener großer schwarzer Hund ist abzugeben im Schlachthof zu Großhain.

C. G. Schramm's russische und Kiefernadelndampfbäder, Augustus-Allee 677,

sind Dienstags, Donnerstags und Sonnabends und für Bannbäder täglich außer Montags geöffnet. Hausbäder werden auf Bestellung gegeben.